

Thomas Gilardi

Präsident BVS

+41 78 691 10 10

thomas.gilardi@bvs-gr.com

www.bvs-gr.com



Herr
Bundesrat Albert Rösti
Departementsvorsteher UVEK

Chur, den 15. Januar 2024

Vernehmlassungsverfahren Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung RTVV

Sehr geehrter Herr Bundesrat Albert Rösti

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bündner Verband für Sport bedankt sich herzlich im Rahmen der Vernehmlassung der Teilrevision des RTVV seine Stellungnahme einreichen zu dürfen.

Der Bündner Verband für Sport ist als Verein organisiert und vertritt den privat-rechtlich organisierten Sport im Kanton Graubünden gegenüber der Öffentlichkeit, den Behörden und anderen Organisationen. Die 43 Sportverbände des BVS zählen derzeit über 730 Vereine mit über 70'000 Mitglieder.

Fazit:

Der BVS begrüßt, dass der Bundesrat die Initiative „200 Franken sind genug“ ablehnt.

Ebenfalls ist der BVS gegen eine schrittweise Senkung der Abgaben, da auch diese vorgesehene Senkung zu Personalabbau und zu einschneidenden Kürzungen im Programmangebot führen würde.

Der BVS und seine Mitglieder erwarten auch in Zukunft einen medialen Service public gemäß bundesweitem Verfassungsauftrag. Insbesondere in einem mehrsprachigen Kanton ist qualitativer und mehrsprachiger Journalismus von größter Bedeutung. Alle Bürgerinnen und Bürger, und alle Sportlerinnen und Sportler haben Anspruch auf eine breite Angebotsmischung aus Information, Kultur, Bildung, Unterhaltung und insbesondere auch Sport, die zu einem fairen Preis für alle zugänglich ist und bleibt.

Thomas Gilardi

Präsident BVS

+41 78 691 10 10

thomas.gilardi@bvs-gr.com

www.bvs-gr.com



Medien als notwendiger Baustein einer funktionierenden Demokratie

In einer direkten Demokratie ist wichtig, dass alle Bürgerinnen und Bürger gut und neutral informiert sind. Die SRG SSR und RTR sind anerkannte und geschätzte Informationsvermittler in unserem Kanton und sind tragende Informationsquellen in einer immer komplexer werden gesellschaftlichen Zusammenleben.

Vielfalt und Ausgewogenheit als Markenzeichen

Die Unternehmenseinheiten der SRG SSR, namentlich RSI, SRF, RTS und RTR, vermitteln ein hochwertiges Angebot in allen Amtssprachen und insbesondere im Kanton Graubünden sind die Angebote in rätoromanischer Sprache nicht wegzudenken. In unserem auch ländlich geprägten Kanton sind politische und sportliche Themen mit regionalem und überregionalem Charakter von Bedeutung und sollen auch in Zukunft qualitativer hochwertiger Bestandteil der medialen Informationsvermittlung sein.

Sport und Kultur als Identitäts-Faktoren

Die SRG SSR produziert und überträgt heute eine Vielzahl von Sportarten und informieren sowohl über internationale, nationale und insbesondere auch über regionale Veranstaltungen, Personen und Hintergründe.

Im Bereich der Kultur gilt dasselbe. Aus Kostengründen würden wohl künftig regionale, kulturpolitische und sprachpolitische Übertragungen und Veranstaltungen aus der Berichterstattung fallen, was einer klaren Verminderung des Angebotes gleich käme.

Der Bündner Verband für Sport und seine Mitglieder stehen dafür ein, die vorgesehenen Reduktionen im Bereich der SRG SSR und vor allem bei RTR nicht vorzunehmen. Diese wären zu stark, und die regionale Berichterstattung von Sport und Kultur wäre künftig nicht mehr gewährleistet.

Ich danke Ihnen für die wohlwollende Prüfung und Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüße

Thomas Gilardi, Präsident